

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Januar 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie I: Geld und Kredit, Reihe 1
(Kennziffer: 280100)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77101

Erschienen im Juni 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Begriffserläuterungen	4
2 Gesamtbild	7
3 Passivgeschäft	8
4 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Begriffserläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsbankpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinbezogen waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

KommunalDarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine KommunalDarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

Boden- und Kommunalkreditinstitute Januar 1977

2 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Januar 1977 mit 6,45 Mrd. DM rd.

zwei Drittel mehr an Schuldverschreibungen als im Dezember 1976 (3,83 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft wurden 6,62 Mrd. DM an neuen Darlehen ausbezahlt gegenüber 7,44 Mrd. DM im Vormonat.

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Januar	Dezember	Januar
	1977	1976	1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	5,41	3,27	5,93
Tilgung	0,80	2,62	0,62
Umlaufveränderung	+ 4,19	+ 1,78	+ 5,53
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	252,23	248,04	221,52
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,05	0,56	1,49
Tilgung	0,42	1,07	0,31
Umlaufveränderung	+ 0,57	- 0,29	+ 1,13
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	37,73	37,16	36,10
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,04	+ 0,77	+ 0,32
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	73,54	72,50	66,34
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,15	6,65	5,08
Kreditinstitute	1,47	1,29	0,85
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 3,37	+ 2,65	+ 3,50
Kreditinstitute	+ 1,19	+ 0,66	+ 0,74
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	319,38	316,01	285,00
Kreditinstitute	34,11	32,92	28,19

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

3 Passivgeschäft

Im Januar 1977 setzten die Boden- und Kommunalkreditinstitute für 5,41 Mrd. DM deckungspflichtige Schuldverschreibungen ab (Dezember 1976: 3,27 Mrd. DM); darunter waren für 4,44 Mrd. DM Kommunalobligationen und für 0,79 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Der Nettoabsatz betrug im Berichtsmonat - unter Berücksichtigung von 0,80 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo + 0,42 Mrd. DM - 4,20 Mrd. DM (Dezember 1976: + 1,78 Mrd. DM). Der Umlauf erreichte damit zum Monatsende ein Volumen von 252,23 Mrd. DM.

Der Absatz nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Januar 1976 auf 1,05 Mrd. DM; damit lagen die Erstverkäufe fast doppelt so hoch wie im Vormonat (0,56 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung von 0,42 Mrd. DM Tilgungen und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo + 59 Mill. DM) wurden netto 0,57 Mrd. DM abgesetzt; dadurch stieg der Umlauf bis Ende Januar 1976 auf 37,73 Mrd. DM.

Die Aufnahme zusätzlicher Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) betrug im Januar 1977 1,04 Mrd. DM (Dezem-

ber 1976: 0,77 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen dieser Mittel belief sich am Monatsende auf 73,54 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) nahmen im Januar 1977 um 5,80 Mrd. DM auf 363,50 Mrd. DM zu. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (7,63 Mrd. DM) beliefen sie sich am Monatsende auf 355,88 Mrd. DM.

4 Aktivgeschäft

Von den im Januar 1977 gewährten neuen Darlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute in Höhe von 6,62 Mrd. DM waren 5,15 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken und 1,47 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute. Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,47 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 0,65 Mrd. DM Wohnbaudarlehen. Der gesamte Darlehensbestand stieg im Berichtsmonat - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,56 Mrd. DM und erreichte damit zum Monatsende einen Stand von 353,50 Mrd. DM. Ohne die von anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (7,63 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen am 31. Januar 1977 345,87 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1:VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2:VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3:VJ	13 872	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4:VJ	13 835	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1:VJ							
2:VJ							
3:VJ							
4:VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 330	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 351	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 030	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 658	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1:VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2:VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3:VJ	3 154	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4:VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1:VJ							
2:VJ							
3:VJ							
4:VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSONL.; NAMENSschuldverschreibungen.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN						
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 956 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ										
2.VJ										
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	185 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 135	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 535	43 750	10 576	33 555	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 553	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	32 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	405 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	873 +	630 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 365	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR										
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARUNTER			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WÖHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 393	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 737	16 059	9 591	4 708	1 760	37 934	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ													
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 353	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	855+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ													
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 053+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ													
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 651	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 339	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 115	27 202	6 911
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSCHULVERSCHREIBUNGEN) JANUAR 1977

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 454	5 409	794	52	4 444	120	1 045
UNTER 5	38	18	-	-	18	-	20
5 - 5,5	459	185	31	26	129	-	275
5,5 - 6	190	62	26	-	36	-	129
6 - 6,5	423	307	10	13	174	110	116
6,5 - 7	1 327	1 097	285	13	796	3	231
7 - 7,5	3 012	2 897	296	-	2 596	5	115
7,5 - 8	797	712	94	-	618	-	85
8 - 8,5	195	120	49	0	69	2	75
8,5 - 9	12	12	3	-	9	-	-
9 - 9,5	0	0	0	-	-	-	-
9,5 - 10	0	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	0	0	-	-	0	-	-

3.2 NACH INSTITUTSRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	6 454	5 409	2 828	573	2 254	52	2 530	220	2 190	120	1 045
UNTER 5	38	18	8	-	8	-	10	-	10	-	20
5 - 5,5	459	185	96	31	65	26	64	-	64	-	275
5,5 - 6	190	62	57	21	36	-	5	5	-	-	129
6 - 6,5	423	307	32	6	26	13	262	4	148	110	116
6,5 - 7	1 327	1 097	672	196	476	13	412	90	320	3	231
7 - 7,5	3 012	2 897	1 524	220	1 304	-	1 373	76	1 292	5	115
7,5 - 8	797	712	394	81	313	-	318	13	305	-	85
8 - 8,5	195	120	44	18	26	0	76	31	43	2	75
8,5 - 9	12	12	1	1	-	-	11	2	9	-	-
9 - 9,5	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	0	0	0	-	0	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIENEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 215	2	-	1 214	799	798	157
2	UNTER 5	9	-	-	9	9	9	0
3	5 - 5,5	214	1	-	214	67	66	6
4	5,5 - 6	51	1	-	50	51	50	6
5	6 - 6,5	163	-	-	163	46	46	15
6	6,5 - 7	117	-	-	117	117	117	9
7	7 - 7,5	60	-	-	60	46	46	8
8	7,5 - 8	123	-	-	123	71	71	16
9	8 - 8,5	282	-	-	282	270	270	97
10	8,5 - 9	45	-	-	45	45	45	0
11	9 - 9,5	83	-	-	83	54	54	0
12	9,5 - 10	3	-	-	3	3	3	-
13	10 UND MEHR	63	-	-	63	20	20	-

4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 215	799	264	263	57	56	207	207	13
2	UNTER 5	9	9	9	9	0	0	9	9	-
3	5 - 5,5	214	67	64	64	5	5	59	59	-
4	5,5 - 6	51	51	45	44	4	4	41	40	-
5	6 - 6,5	163	46	18	18	14	14	5	5	1
6	6,5 - 7	117	117	38	38	3	3	35	35	1
7	7 - 7,5	60	46	27	27	7	7	20	20	3
8	7,5 - 8	123	71	21	21	5	5	16	16	1
9	8 - 8,5	282	270	36	36	20	20	16	16	0
10	8,5 - 9	45	45	4	4	0	0	4	4	6
11	9 - 9,5	83	54	0	0	0	0	0	0	1
12	9,5 - 10	3	3	3	3	-	-	3	3	-
13	10 UND MEHR	63	20	0	0	-	-	0	0	0

*): STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) JANUAR 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
156	13	13	599	598	31	31	416	1
0	-	-	9	9	-	-	1	2
5	-	-	61	61	-	-	148	3
5	-	-	45	45	-	-	-	4
15	1	1	18	18	13	13	117	5
9	1	1	100	100	8	8	0	6
8	3	3	35	35	0	0	14	7
16	1	1	54	54	-	-	52	8
97	0	0	163	163	10	10	12	9
0	6	6	38	38	1	1	0	10
0	1	1	52	52	-	-	30	11
-	-	-	3	3	-	-	0	12
-	0	0	20	20	-	-	43	13

TUTSORUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
13	522	522	100	100	391	391	31	31	416	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
-	3	2	1	1	2	1	-	-	148	3
-	6	6	2	2	5	5	-	-	-	4
1	27	27	1	1	13	13	13	13	117	5
1	79	79	6	6	65	65	8	8	0	6
3	17	17	1	1	15	15	0	0	14	7
1	49	49	12	12	37	37	-	-	52	8
0	234	234	77	77	147	147	10	10	12	9
6	35	35	-	-	35	35	1	1	0	10
1	52	52	-	-	52	52	-	-	30	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	12
0	20	20	-	-	20	20	-	-	43	13

5 UNLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 762 +	13 +	0 -	4 749 +	4 193 +	4 180 +	597 +
2	UNTER 5	28 +	10 +	-	18 +	10 +	1 -	0 -
3	5 - 5,5	210 +	3 -	-	213 +	169 +	171 +	20 +
4	5,5 - 6	55 +	6 +	-	49 +	72 -	78 -	8 +
5	6 - 6,5	81 -	0 +	-	81 -	101 -	101 -	67 -
6	6,5 - 7	1 100 +	-	0 -	1 100 +	892 +	892 +	256 +
7	7 - 7,5	2 858 +	-	-	2 858 +	2 703 +	2 703 +	276 +
8	7,5 - 8	439 +	-	-	439 +	456 +	456 +	104 +
9	8 - 8,5	192 +	-	-	192 +	120 +	120 +	20 -
10	8,5 - 9	1 -	-	-	1 -	4 -	4 -	1 -
11	9 - 9,5	6 -	-	-	6 -	29 +	29 +	9 +
12	9,5 - 10	15 -	-	-	15 -	4 -	4 -	3 -
13	10 UND MEHR	16 -	-	-	16 -	4 -	4 -	14 +

5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 762 +	4 193 +	2 335 +	2 335 +	441 +	441 +	1 894 +	1 894 +	11 +
2	UNTER 5	28 +	10 +	1 -	1 -	0 -	0 -	0 -	0 -	-
3	5 - 5,5	210 +	169 +	27 +	27 +	23 +	24 +	3 +	3 +	23 +
4	5,5 - 6	55 +	72 -	2 +	2 +	11 +	10 +	9 -	8 -	0 -
5	6 - 6,5	81 -	101 -	167 -	167 -	59 -	59 -	107 -	107 -	25 -
6	6,5 - 7	1 100 +	892 +	613 +	613 +	179 +	179 +	434 +	434 +	19 +
7	7 - 7,5	2 858 +	2 703 +	1 475 +	1 475 +	194 +	194 +	1 281 +	1 281 +	4 +
8	7,5 - 8	439 +	456 +	223 +	223 +	104 +	104 +	119 +	119 +	2 -
9	8 - 8,5	192 +	120 +	172 +	172 +	9 -	9 -	181 +	181 +	0 -
10	8,5 - 9	1 -	4 -	3 -	3 -	1 +	1 +	4 -	4 -	6 -
11	9 - 9,5	6 -	29 +	0 -	0 -	1 -	1 -	1 +	1 +	1 -
12	9,5 - 10	15 -	4 -	6 -	6 -	2 -	2 -	3 -	3 -	-
13	10 UND MEHR	16 -	4 -	0 -	0 -	0 +	0 +	0 -	0 -	0 -

*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
598 +	11 +	11 +	3 663 +	3 649 +	79 -	79 -	570 +	1
0 -	-	-	10 +	0 -	-	-	18 +	2
22 +	23 +	23 +	126 +	126 +	0 -	0 -	41 +	3
7 +	0 -	0 -	80 -	85 -	0 -	0 -	127 +	4
67 -	25 -	25 -	10 +	10 +	20 -	20 -	21 +	5
256 +	19 +	19 +	665 +	665 +	48 -	48 -	208 +	6
276 +	4 +	4 +	2 441 +	2 441 +	18 -	18 -	155 +	7
104 +	2 -	2 -	352 +	352 +	1 +	1 +	17 -	8
20 -	0 -	0 -	137 +	137 +	2 +	2 +	73 +	9
1 -	6 -	6 -	0 +	0 +	3 +	3 +	3 +	10
9 +	1 -	1 -	22 +	22 +	0 -	0 -	36 -	11
3 -	-	-	1 -	1 -	0 -	0 -	11 -	12
14 +	0 -	0 -	19 -	19 -	2 +	2 +	12 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		NR.
11 +	1 847 +	1 833 +	156 +	157 +	1 769 +	1 755 +	79 -	79 -	570 +	1
-	10 +	-	-	-	10 +	-	-	-	18 +	2
23 +	119 +	121 +	3 -	1 -	122 +	123 +	0 -	0 -	41 +	3
0 -	74 -	80 -	2 -	4 -	72 -	76 -	0 -	0 -	127 +	4
25 -	91 +	91 +	7 -	7 -	118 +	118 +	20 -	20 -	21 +	5
19 +	260 +	260 +	77 +	77 +	231 +	231 +	48 -	48 -	208 +	6
4 +	1 224 +	1 224 +	82 +	82 +	1 160 +	1 160 +	18 -	18 -	155 +	7
2 -	235 +	235 +	0 -	0 -	233 +	233 +	1 +	1 +	17 -	8
0 -	52 -	52 -	10 -	10 -	44 -	44 -	2 +	2 +	73 +	9
6 -	5 +	5 +	2 -	2 -	5 +	5 +	3 +	3 +	3 +	10
1 -	30 +	30 +	10 +	10 +	21 +	21 +	0 -	0 -	36 -	11
-	2 +	2 +	0 -	0 -	3 +	3 +	0 -	0 -	11 -	12
0 -	3 -	3 -	13 +	13 +	19 -	19 -	2 +	2 +	12 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEFÜRZT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	289 962	6 174	40	283 748	252 230	246 016	89 783
2	UNTER 5	778	212	-	566	457	245	38
3	5 - 5,5	13 497	4 285	-	9 212	10 021	5 736	5 838
4	5,5 - 6	10 717	1 661	-	9 056	8 517	6 857	4 924
5	6 - 6,5	37 548	17	-	37 532	35 094	35 077	19 423
6	6,5 - 7	20 059	-	40	20 019	17 672	17 632	7 752
7	7 - 7,5	35 614	-	-	35 614	32 505	32 505	11 637
8	7,5 - 8	41 376	-	-	41 376	38 229	38 229	11 753
9	8 - 8,5	63 885	-	-	63 885	56 768	56 768	15 668
10	8,5 - 9	26 115	-	-	26 115	21 525	21 525	4 573
11	9 - 9,5	17 804	-	-	17 804	14 246	14 246	4 625
12	9,5 - 10	6 623	-	-	6 623	5 397	5 397	1 519
13	10 UND MEHR	15 945	-	-	15 945	11 799	11 799	2 033

6.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	289 962	252 230	127 353	124 091	59 307	56 489	68 045	67 602	2 617
2	UNTER 5	778	457	234	234	21	21	213	213	-
3	5 - 5,5	13 497	10 021	5 650	3 295	3 841	1 744	1 809	1 551	146
4	5,5 - 6	10 717	8 517	4 429	3 544	2 788	2 084	1 641	1 460	119
5	6 - 6,5	37 548	35 094	18 367	18 367	11 852	11 852	6 515	6 515	328
6	6,5 - 7	20 059	17 672	9 148	9 126	5 226	5 209	3 922	3 917	278
7	7 - 7,5	35 614	32 505	16 669	16 669	8 055	8 055	8 613	8 613	380
8	7,5 - 8	41 376	38 229	20 157	20 157	8 471	8 471	11 686	11 686	288
9	8 - 8,5	63 885	56 768	28 672	28 672	10 373	10 373	18 299	18 299	522
10	8,5 - 9	26 115	21 525	8 997	8 997	2 961	2 961	6 036	6 036	310
11	9 - 9,5	17 804	14 246	8 537	8 537	3 979	3 979	4 558	4 558	115
12	9,5 - 10	6 623	5 397	2 984	2 984	1 156	1 156	1 829	1 829	19
13	10 UND MEHR	15 945	11 799	3 509	3 509	584	584	2 925	2 925	111

*) STRÖMUNGSGRÖßEN (INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN **JANUAR 1977**

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
85 195	2 617	2 588	150 488	149 032	9 342	9 201	37 732	1
21	-	-	418	224	1	-	321	2
2 469	146	138	3 856	3 042	181	87	3 476	3
3 739	119	115	3 077	2 652	397	351	2 199	4
19 423	328	312	12 611	12 611	2 731	2 731	2 455	5
7 735	278	278	8 813	8 790	828	828	2 387	6
11 637	380	380	19 276	19 276	1 213	1 213	3 109	7
11 753	288	288	24 960	24 960	1 227	1 227	3 148	8
15 668	522	522	39 352	39 352	1 225	1 225	7 118	9
4 573	310	310	16 146	16 146	495	495	4 589	10
4 625	115	115	9 194	9 194	311	311	3 558	11
1 519	19	19	3 679	3 679	181	181	1 226	12
2 033	111	111	9 105	9 105	550	550	4 146	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 588	122 260	119 337	30 475	28 706	82 443	81 430	9 342	9 201	37 732	1
-	223	11	17	-	206	11	1	-	321	2
138	4 225	2 303	1 997	725	2 047	1 491	181	87	3 476	3
115	3 968	3 198	2 136	1 635	1 436	1 192	397	351	2 199	4
312	16 399	16 399	7 570	7 570	6 097	6 097	2 731	2 731	2 455	5
278	8 245	8 227	2 526	2 526	4 891	4 873	828	828	2 387	6
380	15 457	15 457	3 582	3 582	10 662	10 662	1 213	1 213	3 109	7
288	17 784	17 784	3 282	3 282	13 274	13 274	1 227	1 227	3 148	8
522	27 574	27 574	5 295	5 295	21 053	21 053	1 225	1 225	7 118	9
310	12 218	12 218	1 613	1 613	10 110	10 110	495	495	4 589	10
115	5 594	5 594	646	646	4 637	4 637	311	311	3 558	11
19	2 394	2 394	363	363	1 850	1 850	181	181	1 226	12
111	8 179	8 179	1 449	1 449	6 180	6 180	550	550	4 146	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 090	234	849	949	175	774	-	142	59	76	7
UNTER 5	8	-	8	8	-	8	-	-	-	-	-
5 - 5,5	15	-	15	15	-	15	-	-	-	-	-
5,5 - 6	12	2	10	12	2	10	-	-	-	-	-
6 - 6,5	12	5	6	7	1	6	-	4	4	-	-
6,5 - 7	149	52	98	141	44	98	-	8	8	-	-
7 - 7,5	728	114	609	641	77	564	-	86	37	45	5
7,5 - 8	133	48	85	104	40	64	-	30	8	22	-
8 - 8,5	33	13	18	19	11	8	-	14	2	10	2
8,5 - 9	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	183	51	118	140	42	98	13	30	8	20	1
UNTER 5	9	0	9	9	0	9	-	-	-	-	-
5 - 5,5	15	5	10	13	4	9	-	2	1	1	-
5,5 - 6	24	4	20	24	4	20	-	0	0	-	-
6 - 6,5	7	2	3	6	2	3	1	1	0	-	1
6,5 - 7	15	8	7	8	2	6	1	6	6	0	0
7 - 7,5	33	6	23	26	6	20	3	4	0	4	0
7,5 - 8	33	5	26	15	4	11	1	17	2	15	-
8 - 8,5	35	20	15	35	20	15	0	-	-	-	-
8,5 - 9	9	0	2	2	0	2	6	1	-	-	1
9 - 9,5	1	0	0	0	0	0	1	-	-	-	-
9,5 - 10	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	879 +	164 +	722 +	780 +	113 +	667 +	13 -	112 +	51 +	55 +	6 +
UNTER 5	1 -	0 -	0 -	1 -	0 -	0 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	0 +	5 -	5 +	2 +	4 -	6 +	-	2 -	1 -	1 -	-
5,5 - 6	12 -	2 -	10 -	11 -	2 -	10 -	-	0 -	0 -	-	-
6 - 6,5	4 -	4 -	2 +	6 -	8 -	2 +	1 -	3 +	4 +	-	1 -
6,5 - 7	123 +	34 +	90 +	122 +	31 +	91 +	1 -	2 +	3 +	0 -	0 -
7 - 7,5	677 +	94 +	581 +	597 +	57 +	540 +	3 -	82 +	36 +	41 +	5 +
7,5 - 8	110 +	54 +	57 +	98 +	47 +	51 +	1 -	13 +	6 +	6 +	-
8 - 8,5	3 -	7 -	2 +	16 -	9 -	7 -	0 -	14 +	2 +	10 +	2 +
8,5 - 9	8 -	0 +	2 -	2 -	0 +	2 -	6 -	1 -	-	-	1 -
9 - 9,5	1 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	3 -	-	3 -	3 -	-	3 -	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0 -	-	-	-	-	-	0 -	-	-	-	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	34 084	12 676	19 841	26 579	10 189	16 391	841	6 664	2 487	3 450	727
UNTER 5	245	21	224	234	21	213	-	11	-	11	-
5 - 5,5	1 896	952	943	1 413	832	581	-	483	121	362	-
5,5 - 6	738	314	393	606	227	379	9	122	87	13	22
6 - 6,5	1 641	578	933	1 220	397	823	22	400	181	110	108
6,5 - 7	1 765	783	907	1 330	557	773	35	399	226	134	40
7 - 7,5	5 371	2 014	3 166	4 305	1 618	2 688	86	980	396	478	106
7,5 - 8	6 550	2 440	3 921	5 274	2 037	3 237	121	1 156	403	684	68
8 - 8,5	7 600	2 752	4 413	5 767	2 111	3 656	248	1 584	641	757	186
8,5 - 9	3 219	1 174	1 828	2 465	981	1 483	167	587	193	345	49
9 - 9,5	2 966	1 142	1 697	2 419	972	1 447	89	458	170	250	38
9,5 - 10	1 173	367	763	860	325	535	19	294	42	228	24
10 UND MEHR	921	140	652	687	112	575	45	189	28	77	84

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 035 +	33 +	3 -	1 005 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	880 +	31 +	3 -	853 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	170 +	22 +	1 +	147 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	125 +	7 -	3 +	129 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	26 +	-	2 -	28 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	20 +	20 +	-	0 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	103 +	6 +	-	96 +
SONSTIGE STELLEN	45 +	29 +	1 -	18 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	14 +	0 -	1 -	16 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	7 -	1 +	-	9 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	436 +	-	436 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	274 -	21 +	434 -	140 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	15 +	-	-	15 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	710 +	9 +	4 -	706 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	425 +	2 -	6 +	421 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 +	-	0 -	3 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	0 +	0 +	-	0 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	201 +	-	-	201 +
SONSTIGE STELLEN	286 +	11 +	10 -	285 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	58 +	1 +	-	57 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	155 +	2 +	0 -	152 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	73 539	7 970	1 769	63 800
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	47 844	6 851	1 698	39 296
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 513	5 017	1 359	5 137
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 976	2 658	1 062	4 256
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 070	89	655	3 326
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 463	1 187	-	276
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	440	102	-	338
SONSTIGE STELLEN	3 537	2 359	297	881
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	908	380	260	268
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 953	1 705	-	1 248
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 359	-	1 359	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	6 449	3 312	-	3 137
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	751	-	-	751
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	36 332	1 834	339	34 159
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	14 512	1 309	255	12 947
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	349	2	7	340
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 995	151	-	1 844
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 728	42	-	3 686
SONSTIGE STELLEN	21 819	524	83	21 212
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 152	111	3	10 038
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 695	1 119	72	24 504

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
10 NEUAUSLEIHUNGEN JANUAR 1977

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 620	6 439	181	2 781	2 776	5	50	50	0	3 788	3 612	176
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 153	4 990	163	2 147	2 142	5	50	50	0	2 956	2 797	158
HYPOTHEKARKREDITE	928	836	92	382	377	5	50	50	0	496	409	87
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	528	475	53	263	258	4	-	-	-	265	217	48
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	260	260	-	109	109	-	-	-	-	151	151	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	65	25	39	2	1	1	-	-	-	63	25	38
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	10	10	-	9	9	-	-	-	-	1	1	-
SCHIFFE	66	66	0	-	-	-	50	50	0	15	15	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 862	3 793	68	1 738	1 738	0	-	-	-	2 123	2 055	68
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 467	3 399	68	1 514	1 514	-	-	-	-	1 953	1 885	68
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 307	3 241	66	1 419	1 419	-	-	-	-	1 888	1 822	66
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 650	1 650	-	649	649	-	-	-	-	1 001	1 001	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 119	1 114	5	607	607	-	-	-	-	513	508	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	538	477	61	163	163	-	-	-	-	374	313	61
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	151	151	0	93	93	-	-	-	-	59	58	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	98	98	-	55	55	-	-	-	-	43	43	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	6	4	2	2	2	-	-	-	-	4	2	2
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	305	305	0	185	185	-	-	-	-	120	120	0
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	114	114	0	89	89	-	-	-	-	26	25	0
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	90	90	0	40	40	0	-	-	-	50	50	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	80	80	0	35	35	0	-	-	-	45	45	-
LANDESKULTURDARLEHEN	43	41	2	1	1	-	-	-	-	42	40	2
SONSTIGE DARLEHEN	320	320	1	26	26	-	-	-	-	294	293	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	43	42	1	18	18	-	-	-	-	25	24	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	220	220	-	1	1	-	-	-	-	220	220	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECKE	55	55	0	8	8	-	-	-	-	47	47	0
SCHIFFSBAUTEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 466	1 449	18	634	634	-	-	-	-	832	815	18
KOMMUNALDARLEHEN	1 265	1 261	4	634	634	-	-	-	-	632	628	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	79	76	3	3	3	-	-	-	-	76	73	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 151	1 150	1	614	614	-	-	-	-	537	536	1
SONSTIGE DARLEHEN	201	187	13	-	-	-	-	-	-	201	187	13

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE			
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 559 +	4 404 +	155 +	2 437 +	2 434 +	2 +	4 +	5 +	0 -	2 118 +	1 966 +	152 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 369 +	3 263 +	106 +	1 895 +	1 893 +	2 +	4 +	5 +	0 -	1 470 +	1 366 +	104 +
HYPOTHEKARKREDITE	362 +	313 +	49 +	179 +	177 +	2 +	5 +	5 +	0 -	178 +	131 +	47 +
AUF:												
WONNRUNDSTÜCKE	337 +	303 +	34 +	253 +	250 +	3 +	-	-	-	85 +	53 +	31 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	65 +	66 +	1 -	17 -	16 -	1 -	-	-	-	81 +	81 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	16 +	0 +	16 +	10 -	11 -	1 +	-	-	-	27 +	11 +	15 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	46 -	46 -	-	46 -	46 -	-	-	-	-	0 +	0 +	-
SCHIFFE	11 -	11 -	0 -	-	-	-	5 +	5 +	0 -	15 -	15 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	2 908 +	2 852 +	55 +	1 699 +	1 699 +	0 -	0 -	0 -	-	1 209 +	1 154 +	55 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 190 +	2 120 +	70 +	1 202 +	1 202 +	0 +	-	-	-	988 +	918 +	70 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 136 +	2 067 +	68 +	1 006 +	1 006 +	-	-	-	-	1 129 +	1 061 +	68 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHT.	1 072 +	1 072 +	-	546 +	546 +	-	-	-	-	526 +	526 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	860 +	855 +	5 +	515 +	515 +	-	-	-	-	345 +	340 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	203 +	140 +	63 +	55 -	55 -	-	-	-	-	258 +	195 +	63 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	122 +	122 +	1 +	220 +	220 +	0 +	-	-	-	98 -	98 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	522 -	522 -	0 +	516 -	516 -	0 +	-	-	-	5 -	5 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	460 +	460 +	0 +	547 +	547 +	-	-	-	-	87 -	87 -	0 +
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	34 -	35 -	1 +	1 +	1 +	-	-	-	-	35 -	36 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	34 -	34 -	-	26 -	26 -	-	-	-	-	8 -	8 -	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	399 +	413 +	14 -	283 +	283 +	-	0 -	0 -	-	116 +	130 +	14 -
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	76 +	77 +	1 -	78 +	78 +	-	0 -	0 -	-	2 -	1 -	1 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	319 +	319 +	0 -	213 +	213 +	0 -	-	-	-	105 +	106 +	0 -
DAR. AUF WONNRUNDSTÜCKE	38 +	38 +	0 -	2 +	2 +	0 -	-	-	-	36 +	36 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	25 +	23 +	1 +	1 +	1 +	-	-	-	-	23 +	22 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	75 +	75 +	0 +	15 +	15 +	-	-	-	-	60 +	59 +	0 +
FÜR:												
WONNUNGSBAUTEN	14 +	13 +	0 +	16 +	16 +	-	-	-	-	2 -	3 -	0 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	38 +	38 +	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	37 +	37 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	-	-	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	35 +	35 +	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	36 +	36 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	12 -	12 -	-	-	-	-	-	-	-	12 -	12 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	190 +	1 141 +	48 +	541 +	541 +	-	-	-	-	648 +	600 +	48 +
KOMMUNALDARLEHEN	069 +	1 060 +	10 +	542 +	542 +	-	-	-	-	528 +	518 +	10 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	770 +	762 +	9 +	739 +	739 +	-	-	-	-	31 +	23 +	9 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	340 +	339 +	1 +	231 -	231 -	-	-	-	-	571 +	570 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	120 +	82 +	39 +	0 -	0 -	-	-	-	-	120 +	82 +	39 +

*1) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12 DARLEHENSBESTAND JANUAR 1977

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	353 495	327 800	25 695	139 623	138 504	1 119	4 774	4 703	72	209 098	184 594	24 504	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	319 382	295 059	24 344	130 322	129 203	1 119	4 774	4 703	72	184 286	161 133	23 153	
HYPOTHEKARKREDITE	141 690	121 373	20 317	65 022	63 921	1 101	4 733	4 662	72	71 934	52 790	19 144	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	91 909	80 208	11 701	44 798	43 762	1 036	-	-	-	47 111	36 446	10 665	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	28 674	28 664	10	18 367	18 361	5	-	-	-	10 307	10 302	5	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 462	3 952	8 510	1 039	981	58	-	-	-	11 423	2 971	8 452	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 436	1 435	1	817	817	1	-	-	-	619	618	0	
SCHIFFE	7 209	7 115	94	1	1	-	4 733	4 662	72	2 475	2 452	23	
KOMMUNALDARLEHEN	158 844	155 474	3 370	64 033	64 015	18	41	41	-	94 770	91 418	3 352	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	131 399	128 077	3 322	49 546	49 546	0	-	-	-	81 852	78 531	3 322	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	106 082	103 003	3 079	40 327	40 326	0	-	-	-	65 755	62 676	3 079	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	27 105	27 095	10	10 827	10 827	-	-	-	-	16 278	16 268	10	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	39 428	38 503	925	17 907	17 907	-	-	-	-	21 521	20 596	925	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	39 549	37 405	2 144	11 593	11 593	0	-	-	-	27 956	25 812	2 144	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 072	22 937	135	8 654	8 654	0	-	-	-	14 418	14 284	135	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	7 839	7 839	0	3 827	3 827	0	-	-	-	4 012	4 012	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 821	9 817	4	3 183	3 183	-	-	-	-	6 638	6 634	4	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	882	774	108	176	176	-	-	-	-	705	597	108	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 363	1 363	-	389	389	-	-	-	-	974	974	-	
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	13 647	13 620	27	6 663	6 663	-	41	41	-	6 944	6 916	27	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 578	5 576	2	2 748	2 748	-	28	28	-	2 802	2 800	2	
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	13 798	13 777	21	7 824	7 806	18	-	-	-	5 974	5 971	3	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 832	11 811	21	6 516	6 499	18	-	-	-	5 316	5 313	3	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 437	3 155	302	320	320	0	-	-	-	3 117	2 815	302	
SONSTIGE DARLEHEN	15 411	15 057	355	946	946	0	-	-	-	14 465	14 110	355	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	2 906	2 730	177	909	909	0	-	-	-	1 998	1 821	177	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 965	9 859	106	26	26	-	-	-	-	9 939	9 833	106	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	59	30	29	0	0	-	-	-	-	59	30	29	
SONSTIGE ZWECKE	2 128	2 086	42	11	11	-	-	-	-	2 117	2 075	42	
SCHIFFSBAUTEN	352	352	-	-	-	-	-	-	-	352	352	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	34 113	32 762	1 351	9 301	9 301	-	-	-	-	24 812	23 461	1 351	
KOMMUNALDARLEHEN	27 202	26 353	849	9 166	9 166	-	-	-	-	18 035	17 187	849	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	8 402	8 215	187	1 025	1 025	-	-	-	-	7 377	7 190	187	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	17 016	16 355	661	6 972	6 972	-	-	-	-	10 044	9 383	661	
SONSTIGE DARLEHEN	6 911	6 409	503	134	134	-	-	-	-	6 777	6 274	503	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalebank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalebank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparenschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

